



## Regelungen für unsere Ritte im Gelände

Bitte macht euch mit den Regeln auf unseren Ritten vertraut und stellt nötigenfalls Fragen, bevor wir losreiten.

Grundsätzlich halten wir uns alle an das Schweizer Strassenverkehrsgesetz und **die Verkehrsregelnverordnung**. Die üblichen **Anstandsregeln** gelten sowieso auf unseren Ritten.

Regel	Dient dem Zweck
Der Reitführer reitet zuvorderst und wird nicht überholt.	Kontrolle der ganzen Gruppe bezüglich Tempos, Gangart und Richtungsvorgabe.
Die Formation wird von Pause zu Pause weitestgehend beständig gehalten.	Ruhe in der Gruppe gibt sicheres Gefühl und die Pferde bleiben an ihrer Stelle im Verband.
Gruppen von mindestens sechs Pferden reiten im Verband zu zweien nebeneinander auf befahrenen Strassen.	Verkehr möglichst wenig behindern. Kompakte Gruppe ergeben einen weniger grossen Aufwand zum Überholen/Ausweichen.
Wir reiten nur auf für Pferde zugelassenen Wegen und möglichst wenigen Strassen	Verhinderung von Flurschäden und Unmut anderer.
Wanderer / Fahrradfahrer in ruhigem Tempo werden im Schritt gekreuzt und überholt.	Sicherheit Anderer und Respekt: manche Leute haben Angst vor Pferden.
Leute, welche wir antreffen, grüssen wir sehr freundlich.	Zeigt Respekt der Reiter als Sportgruppe gegenüber Aussenstehender.
Wir tragen bei schlechter Sicht Leuchtwesten.	Sichtbarmachung, Warnung der Automobilisten.
Kot, den unsere Pferde hinterlassen, schieben wir vom Wanderweg oder Gehsteig weg. Dazu steigt der entsprechende Reiter ab.	Respekt vor anderen Nutzern der Strassen und Wege.
Fremden Abfall, welchen wir in unseren Pausen antreffen, nehmen wir wie unseren eigenen mit und entsorgen ihn fachgerecht.	Wir möchten in schöner Natur reiten und tragen einen wichtigen Teil dazu bei, dass wir sie für die nächsten so hinterlassen.

Denkt daran, dass wir dankbar sind, wie wir auf unseren Pferden unterwegs sein und Wege und Strassen nutzen dürfen.

Nun wünsche ich uns allen **erfreuliche Stunden im Tölt** auf unseren **sóma hestar!**  
Ragna